

Inhaltsverzeichnis

A. Gestaltungshinweise für Personengesellschaften und ihre Gesellschafter (Dr. Martin Strahl / Dr. Ralf Demuth)	9 – 52
I. Unentgeltlicher und entgeltlicher Zusammenschluss (Dr. Martin Strahl)	9 – 26
1. Anwendbarkeit des § 24 UmwStG – Tatbestand und Sachverhalte	9 – 13
2. Übertragung einer betrieblichen Sachgesamtheit gegen Mischentgelt	14 – 18
a) Verwaltungsseitige Anwendung der Trennungstheorie bei Einbringung gegen Mischentgelt	14
b) Gesetzgeberische Änderungen und Gestaltungsansätze	14 – 18
3. Zurückbehaltung von Honorarforderungen	18, 19
4. Gewinnvorabmodell – Gefahrenpotential und Gestaltungschancen	19 – 23
5. Steuerneutrale Einbringung mit „Zuzahlung“	24 – 26
II. Geklärte und offene Fragen der Realteilung (Dr. Ralf Demuth)	27 – 39
1. Vollständige Anerkennung der unechten Realteilung	27
2. Behandlung der Realteilung zweigliedriger Personengesellschaften?	27, 28
3. Unechte Realteilung und § 6 Abs. 5 Satz 3 EStG	28, 29
4. Sperrfrist und Sperrfristverletzung bei der echten Realteilung?	29, 30
5. Sperrfrist und Sperrfristverletzung bei unechter Realteilung	31
6. Vermögensübertragungen aus dem Gesamthandsvermögen in das Gesamthandsvermögen	32 – 34

7.	Gewinnermittlung beim Spitzenausgleich	34 – 36
8.	Zuteilung von (vorhandenen) Geldmitteln und Forderungen im Rahmen der Realteilung	36 – 39
III.	Drohende Gewerblichkeit bei Freiberufler-Gesellschaften – Gestaltungsmaßnahmen (Dr. Martin Strahl)	40 – 43
IV.	Neues zur Abfärbewirkung (Dr. Ralf Demuth)	44 – 49
1.	Einleitung	44
2.	Konkretisierung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes im Anwendungsbereich des § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG durch den BFH	45 – 48
a)	Bagatellgrenze bei geringfügigen positiven gewerblichen Einkünften	45
b)	Infektionswirkung von nicht gewerbsteuerpflichtigen Einkünften	45, 46
c)	Infektionswirkung bei Beteiligungseinkünften	46, 47
d)	Keine Infektion durch gewerbliche Verluste	47, 48
3.	Änderungen durch das „JStG 2019“	48, 49
V.	Gestaltungshinweise im Hinblick auf die erweiterte Gewerbesteuerkürzung (Dr. Martin Strahl)	50 – 52
B.	Gestaltungshinweise zur vorweggenommene Erbfolge nach Neufassung des BMF-Schreibens zu § 6 Abs. 3 EStG (Dr. Martin Strahl)	53 – 76
I.	Ausgliederungsmodell	53 – 57
II.	Optionale Gestaltung „Vorbehaltsnießbrauch“ – Neues in ertragsteuerlicher und schenkungsteuerlicher Sicht	58 – 76
1.	Vorbehaltsnießbrauch am Betriebsvermögen	58 – 62
2.	Vorbehaltsnießbrauch bei Mitunternehmerschaften	62 – 76
a)	Nießbrauch am Sonderbetriebsvermögen	62 – 64
b)	Nießbrauch am Mitunternehmeranteil	64 – 76
aa)	Mitunternehmerstellung	64, 65
bb)	Mitunternehmerstellung des Erwerbers (Nießbrauchbestellers)	65 – 69

	cc)	Mitunternehmerstellung des Übertragenden (Nießbrauchs-	berechtigten)	69 – 73
	dd)	Entwicklungen zum Schenkungsteuerrecht		73 – 76
C.		Gestaltungshinweise zum Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (Dr. Ralf Demuth)		77 – 93
	I.	ErbStR 2019 – Update Poolvereinbarungen		77, 78
	II.	Postmortale Gestaltungsmöglichkeiten		78 – 90
		1. Ausschlagung der Erbschaft des überlebenden Ehegatten		79 – 88
		a) Gestaltungsziel Optimierung der persönlichen Freibeträge	oder zur Erzielung von Progressionseffekten	80, 81
		b) Gestaltungsziel Optimierung der Steuerfreiheit des Zugewinnaus-	gleichs des überlebenden Ehegatten	81 – 83
		c) Gestaltungsziel Heilung fehlgeschlagener gesellschaftsrecht-	licher Nachfolgeklauseln	83, 84
		d) Gestaltungsoption Ausschlagung gegen Abfindung		84 – 88
		2. Nachträgliche Geltendmachung des Pflichtteils nach dem Tod	des letztversterbenden Elternteils	88 – 90
		a) Geltendmachung eines zivilrechtlich nicht verjährten Pflichtteils-	anspruchs	88 – 90
		b) Geltendmachung eines zivilrechtlich verjährten Pflichtteils-	anspruchs	90
	III.	Gestaltungshinweise zu den ErbStR 2019		90 – 93
		1. Ausgliederungsgestaltungen und §§ 13a, 13b ErbStG		90 – 92
		2. Begünstigungstransfer bei Erbauseinandersetzungen		92, 93
D.		Gestaltungshinweise für Kapitalgesellschaften und ihre Gesellschafter		
		(Dr. Ralf Demuth)		94 – 135
	I.	Gesellschafterforderungen nach der Gesetzesänderung		94 – 103
		1. Rechtsprechungsentwicklung zu § 20 Abs. 2 Satz 2 EStG		94 – 97
		2. Aktivitäten des Gesetzgebers		97, 98
		3. Schlussfolgerungen für die Beratungspraxis		98 – 103

II.	Gestaltungen zur Vermeidung von Steuerrisiken bei Betriebsaufspaltungen ...	103 – 109
1.	Umwandlung des Besitzunternehmens in GmbH & Co. KG	103 – 107
a)	Umwandlung eines Besitzeinzelunternehmens	104
b)	Umgründung einer Personengesellschaft in eine GmbH & Co. KG	104, 105
c)	Einheits-GmbH & Co. KG	105 – 107
2.	Verschmelzung der Betriebs-GmbH auf das Besitzunternehmen	107, 108
3.	Formwechsel der Betriebskapitalgesellschaft in eine GmbH & Co. KG	108, 109
III.	Veräußerungen von Anteilen: Variable Kaufpreisbestandteile und „Earn-Out-Klauseln“	109 – 117
1.	Einführung	109, 110
2.	§ 16 EStG	110 – 114
a)	Veräußerer	110 – 112
aa)	Gewinn- bzw. umsatzabhängiger Kaufpreisbestandteil	110, 111
bb)	Erfolgsindikatorenabhängiger Kaufpreisanteil („Earn-Out-Klausel“)	111, 112
b)	Erwerber	112 – 114
aa)	Gewinn- bzw. umsatzabhängige Anschaffungskosten	112, 113
bb)	Erfolgsindikatorenabhängige Anschaffungskosten („Earn-Out-Klausel“)	113, 114
3.	§ 17 EStG	114 – 116
a)	Veräußerer	114, 115
aa)	Gewinn- bzw. umsatzabhängiger Kaufpreisbestandteil	114, 115
bb)	Erfolgsindikatorenabhängiger Kaufpreisanteil („Earn-Out-Klausel“)	115
b)	Erwerber	116
4.	§ 8b KStG	116, 117
a)	Veräußerer	116, 117
aa)	Gewinn- bzw. umsatzabhängiger Kaufpreisbestandteil	116

	bb) Erfolgsindikatorenabhängiger Kaufpreisanteil („Earn-Out-Klausel“)	116, 117
	b) Erwerber	117
IV.	Gewinnausschüttungen nach Anteilsübertragung	117 – 121
V.	Zeitwertkontenmodell für Geschäftsführer auf Basis des BMF-Schreibens v. 8.8.2019	121, 122
VI.	Update Pensionszusage	122 – 125
	1. Einmalige Kapitalabfindungen und Eindeutigkeitsgebot bei Pensionszusagen	122 – 124
	2. Nebeneinander von Aktiv- und Versorgungsbezügen	124, 125
VII.	Gestaltungsbremse Grunderwerbsteuer bei GmbH-Beteiligungen	125 – 135
	1. Grunderwerbsteuerliche Erwerbsvorgänge iS des § 1 Abs. 3 GrEStG unter Berücksichtigung des gleichlautenden Erlasses v. 19.9.2018	125 – 129
	a) Anteilsvereinigung bei Kapitalgesellschaften	126, 127
	b) Anteilsvereinigung bei Personengesellschaften	127 – 129
	2. Anwendung des § 3 GrEStG in den Fällen des § 1 Abs. 3 GrEStG	129, 130
	3. Grunderwerbsteuerliche Erwerbsvorgänge iS des § 1 Abs. 3a GrEStG unter Berücksichtigung des gleichlautenden Erlasses v. 19.9.2018	131 – 134
	4. Geplante Änderungen des GrEStG	134, 135
E.	Gestaltungshinweise zur Erlangung der Forschungszulage (Dr. Martin Strahl)	136 – 138
F.	Gestaltungshinweise für Kapitalanleger und Immobilieneigner (Dr. Martin Strahl)	139 – 145
	I. Verlust von Kapitalforderungen	139 – 141
	II. Förderung des Mietwohnungsneubaus	141 – 143
	III. Förderung energetischer Gebäudesanierungsmaßnahmen	143 – 145
G.	Gestaltungshinweise für Arbeitgeber und Arbeitnehmer (Dr. Martin Strahl)	146 – 158
	I. Neue Freistellungen und Pauschalierungsmöglichkeiten	146 – 152
	1. Neue Steuerfreistellungen	146, 147
	2. Jobticket und Pauschalierung für Fahrradübergabe	147, 148

3.	Förderung der Elektromobilität und der Fahrradnutzung	148 – 152
a)	Elektrofahrzeuge	148, 149
b)	Fahrradgestaltung	150
c)	Elektronutzfahrzeuge	150 – 152
II.	Begünstigte Sachbezüge zusätzlich zum Arbeitsentgelt	152 – 158
III.	Arbeitszimmervermietung an Arbeitgeber	158
H.	Kindergeld vs. Werbungskosten – Mehraktige Erstausbildung vs. Zweitausbildung (Dr. Martin Strahl)	159 – 162
I.	Gestaltungshinweise für Gemeinnützige und juristische Personen des öffentlichen Rechts (Dr. Martin Strahl)	163 – 168
I.	Wahrung der subjektiven und objektiven Selbstlosigkeit	163 – 165
II.	Gestaltungshinweise für Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen	165 – 168
J.	Literaturverzeichnis	169 – 175
K.	Sachregister	176 – 180